

BLSV gewinnt 19 neue Vereine hinzu

Abschluss-Sitzung des Bezirks Oberpfalz in Tannesberg – Günther Fellner und Ludwig Lang für ehrenamtliches Engagement geehrt

Tannesberg/Regensburg. (Ist) Der Bezirk Oberpfalz des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV) hat 19 neue Vereine hinzugewonnen. „Eine erfreuliche Bilanz“, sagte Bezirksvorsitzender Arnold Lindner bei der Abschlussitzung des Bezirksvorstandes und der Kreisvorsitzenden am Freitag im Hotel „Zur Post“ in Tannesberg.

Ebenfalls erfreut zeigte sich Lindner über die Zahlen bei den Übungsleitern, die binnen eines Jahres in den Bereichen „C-Breitensport – Erwachsene/Ältere“ und „C-Breitensport – Kinder/Jugendliche) von 3202 auf 3270 anstieg. „Es bewegt sich etwas“, sagte der BLSV-Bezirksvorsitzende, der zudem die Ehrung zweier verdienter Mitglieder vornahm.

So wurde **Günther Fellner** mit der Ehrennadel in Bronze und einer Urkunde ausgezeichnet. Fellner ist seit 2006 Bildungsreferent und seit 2008 Schriftführer im Kreis 2 Weiden/Neustadt. Zudem ist er seit dem gleichen Jahr auch als Bildungsbeauftragter für das Vereinsmanagement im BLSV-Bezirk Oberpfalz tätig.

Ludwig Lang hingegen erhielt von Lindner und seinen Stellvertretern Leonhard Beck und Maximilian Karl mit der Ehrennadel in Gold mit Urkunde eine der höchsten Auszeichnungen des Bezirks Oberpfalz. Lang war von 1987 bis 1995 im Kreis 6 Neumarkt zunächst stellvertretender Jugendleiter, dann Vorsitzender der Jugend, ehe er seit 1994 als Beisitzer in der Bezirksjugendleitung, von 2000 bis 2004 als Bezirksbildungsreferent und von 2008 bis heute als Bezirksrevisor arbeitete.

Bezirksvorsitzender Lindner stellte in seinem Rückblick 2010 das „politische Katastrophenjahr, das vom Arabischen Frühling, dem Erdbeben mit Tsunami in Japan und der Euro- und Wirtschaftskrise geprägt gewesen sei“ das sportliche Erfolgsgeschäft des BLSV-Bezirks Oberpfalz gegenüber. „Der Umbruch in der Vereinslandschaft mit unseren Projekten zu Dauerangeboten, der planvollen Mitarbeitergewinnung im Ehrenamt, dem gezielten Einsatz von Geldmitteln und Akquirieren neuer Finanzquellen waren unsere Hauptaufgaben, die wir bestens erfüllt haben“, sagte der BLSV-Bezirksvorsitzende.

Besonders erfreulich sei die positive Entwicklung bei den im BLSV gemeldeten Vereinen sowie bei der steigenden Zahl der Übungsleiter in den Vereinen. Dagegen gab es bei den abgelegten Sportabzeichen einen Einbruch zu verzeichnen. Bestes Beispiel hier der Rückgang beim Bayerischen Leistungssportabzeichen, das von 926 im Jahr 2009 auf 869 im Jahr 2010 sank, und beim Deutschen Sportabzeichen bei der Jugend, das von 15.508 auf 12.942 zurückging. „Hier müssen wir ansetzen. Das Sportabzeichen darf nicht weiter in seiner Wertigkeit sinken, geschweige denn völlig verschwinden“, appellierte Lindner.

Unterm Strich zog der BLSV-Bezirksvorsitzende jedoch eine positive Bilanz. Im letzten Jahr sei unter anderem der Umzug und die dadurch verbesserte technische Ausstattung der Bezirksgeschäftsstelle im Mittelpunkt gestanden.

Auch der Spitzensport sei durch die Auszeichnung der „Sportler des Jahres“ ins Blickfeld gerückt worden.

Die Bemühungen innerhalb des Projekts „Sozial im Sport“ mit den Auszeichnungen „Sozialer Sportverein“, dem Projekt „JoAS - Bewegt in die Zukunft“ und den besonderen Bemühungen zur besseren Förderung der Integration in den Bereichen „Sport für Ältere und Behinderte“ seien Schwerpunkte gewesen.

Nicht zu vergessen die zahlreichen Aus- und Fortbildungsangebote, die Unterstützung der Vereine in den Bereichen Bau- und Sanierungsmaßnahmen, Gewinnung von ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterschulungen.

Die Ziele für 2012 definierte Lindner abschließend. So soll unter anderem das Projekt „Sozial im Sport“ weitergeführt werden und am 5. Mai ein Oberpfälzer BLSV-Sportaktionstag stattfinden. Für den 17. Juni ist ein Senioren-Aktivtag geplant, die Aktivitäten zur Kooperation von Sport- und Behinderteneinrichtungen sollen weiter verstärkt werden.

Zudem stehen 2012 die Kreistage an und das Regensburger Sportfestival soll über die Bühne gebracht werden. „Besonders wichtig ist aber die Sicherung und Durchführung der Regelangebote für Übungsleiter, Führungskräfte, Sportabzeichen, Frauen und für den Sport für Ältere und Behinderte auf den Ebenen Kreis und Bezirk“, erklärte Lindner mit Nachdruck.



Bildtext „Ehrung BLSV“: Bezirksvorsitzender Arnold Lindner (l.) und seine Stellvertreter Maximilian Karl (hinten, Mitte) und Leonhard Beck (r.) ehrten bei der Abschlussitzung des BLSV-Bezirks Oberpfalz Ludwig Lang (2. v. l.) und Günther Fellner (2. v. r.). **Bild:** Landgraf